

Arabisches Filmfestival
Verein Arabischer Studenten und Akademiker Tübingen
Postfach 2670
D - 72016 Tübingen

info@arabisches-filmfestival.de
www.arabisches-filmfestival.de



Tübingen, 29. April 2012

Ziad al Elaimy (Zyad El-Elaimy)

Auf Einladung des Arabischen Filmfestivals kommt **Ziad al Elaimy** nach Deutschland und wird Gast des Eröffnungsabends am 2. Mai im Kupferbau der Universität Tübingen sein.

Kurzbiographie

Ziad al Elaimy, junger Tahrir-Platz-Aktivist, ist einer der Hauptorganisatoren der Demonstrationen vom 25. Januar 2011, Mitbegründer sowie führendes Mitglied und offizieller Sprecher der Revolutionsjugendkoalition (*Revolution's Youth Coalition*), Mitbegründer der Ägyptischen Sozialdemokratischen Partei 2011 und seit 2012 Parlamentsabgeordneter und ein ausgesprochener Kritiker der Militärherrschaft.

Biographie

Ziad al Elaimy (geboren 1980) ist Gründungsmitglied der ägyptischen Sozialdemokratischen Partei. Er ist auch Rechtsanwalt, Menschenrechtler, Gründer sowie führendes Mitglied und offizieller Sprecher der Revolutionjugendkoalition.

Al Elaimys Engagement in der Politik begann früh in seinem Leben, als Sohn des politischen Aktivisten und Verteidigers von Bauern- und Arbeiterrechten Dr. Abelhamid El-Elaimy und der in den politisch turbulenten 1970er Jahren prominenten studentischen Aktivistin und heute bekannten Journalistin Ekram Yousef. So kam es auch dazu, dass Zyad El-Elaimy bereits als Teenager sozial und politisch aktiv wurde.

Während seines Jurastudiums war al Elaimy eng im studentischen Aktivismus verwickelt und schloss sich im Jahr 2000 dem ägyptischen Volkskomitee zur Solidarität mit der zweiten palästinensischen Intifada an.

2002 gründete al Elaimy seine eigene Anwaltskanzlei, die sich nicht nur auf den Bereich Patente beschränkte, sondern sich in Zusammenarbeit mit NGOs im Kampf gegen Menschenrechtsverletzungen und sexuelle Belästigung einsetzte.

Al Elaimy zog in das Rampenlicht als führendes Mitglied der „Mohamed El-Baradei-Kampagne für Wandel“, die die öffentliche Unterstützung für demokratische Reformen im Jahr 2010 zu sammeln suchte. El-Elaimy wurde oft zur Seite von El-Baradei gesehen, dem ehemaligen IAEA-Chef, der sich selbst als mögliche Alternative zum damals noch amtierenden Präsidenten Hosni Mubarak anbot.

Vor der Revolution war Al Elaimy einer der führenden Figuren in Al-Bosla, einer im Jahr 2005 entstandenen Gruppe mit dem Ziel, eine demokratische Befreiungsbewegung in Ägypten zu gestalten. Al Elaimy und andere Mitglieder der Al-Bosla traten der ägyptischen Sozialdemokratischen Partei seit ihrer Gründung im Jahr 2011 bei, einer der einflussreichsten Landes-Links-Parteien der Mitte.

Al Elaimy organisierte als führendes Mitglied der Revolutionsjugendkoalition zusammen mit anderen die Demonstrationen vom 25. Januar 2011, als man noch nicht ahnen konnte, dass diese Proteste letztlich zum Sturz des Mubarak-Regimes führen würden. Zuvor war er aktiv in der Organisation von Protesten gegen die Brutalität der Polizei und religiöse Konflikte gewesen. Laut Al-Elaimy, verschafft sich die Revolutionsjugendkoalition ihre eigene Stärke direkt von der Straße.

Al Elaimy ist ein ausgesprochener Kritiker der Militärherrschaft.